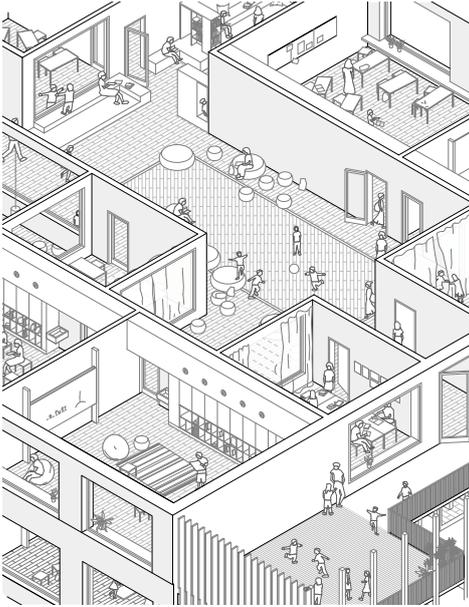


Volksschule Bütze Wolfurt

„Die Schule als Weg und Platz“



Isometrie des Lernteppichs mit seinen drei Raumschichten



Blick vom Schulhof der Volksschule (versickerungsfähiger Beton) auf die Südfassade mit einer der beiden Pergolen



Blick auf den Bestandsbauteil im dörflichen Gefüge



Schulhof mit Spielmöglichkeiten & dreifach-gestaffelte Fassade



Fassadenansicht vom Schulhof mit der Pergola (Neubauteil)



Sportplatz der Volksschule



Ansicht der Pergola



Spielplatz des Kindergartens



Schnitt durch die Spiel- und Lernlandschaft im Neubauteil



Modell-Grundriss der Lernlandschaft mit ihren drei Raumschichten



Freiklassen in der Pergola treffen auf die Dorfstruktur

Volksschule Bütze Wolfurt

„Der Grundriss ist vertikal und horizontal verzahnt, um den Kindern möglichst wenig Barrieren in den Weg zu stellen.“



Zentrale Sitznische im Neubauteil der Volksschule



Ein flexibles Gefüge aus Raumschichten und Oberlichtern



Einer der Gruppenräume mit Sicht auf die Freiflächen



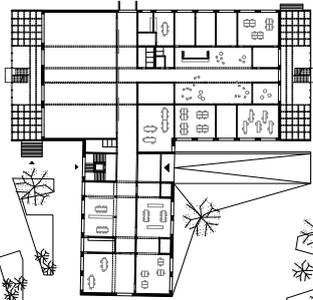
Die Sitznische unter einem der großen Oberlichtern im Neubauteil mit dahinterliegendem nach innen gerichteten Gruppenraum



Vertikale und horizontale Blickbeziehungen



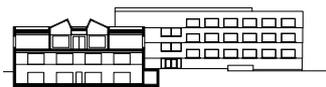
In der Garderobe: Kindergarten und Volksschule visuell verzahnt



Grundriss Erdgeschoss: Neubauteil nördlich, Bestandsbauteil südlich



Längs- und Querschnitt durch den Neubauteil



Einblicke und Ausblicke



Bestandsturnsaal neu integriert



Pergola Richtung Sportplatz



Detail der Pergola



Ein- & Ausblicke: sanfter Übergang von Kindergarten zu Volksschule



Detail Klassenzimmer



Ausblick entlang der Fassade



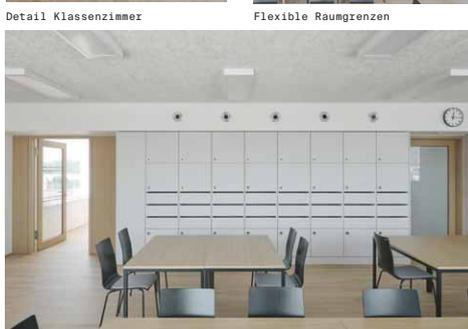
Flexible Raumgrenzen



Wettergeschützt Spielen und Lernen



Ein- & Ausblicke: sanfter Übergang von Kindergarten zu Volksschule



Lehrerzimmer mit Schließfächern



Unterschiedliche Durchlässigkeiten schaffen ein interessantes Gefüge